

# DISKUSSION UPC-Geschäftsführer Thomas Hintze spricht im Club Cuvée über Breitband-Internet und Expansionspläne

## Warum das Festnetz in Österreich eine Zukunft hat

Foto: Val...



Saisonende im Club Cuvée (v.li.): **Ralph Vallon, Thomas Hintze, Christina Netzl** und **Hansjörg Tengg**

**Wien.** „Das Festnetz lebt“, so ließ UPC-Geschäftsführer **Thomas Hintze** bei seinem Vortrag im Club Cuvée aufhorchen: „Der Ausbau macht Sinn, weil echte Breitband-Anwendungen nur im Festnetz möglich sind. Mobile Anbieter schaffen es, zu surfen oder zu mailen, mehr geht nicht.“ Deshalb investiert als logische Konsequenz UPC weiter in das Festnetz, als einer der größten Kabelfernseh- und Internetanbieter in Österreich. Als Teil des amerikanischen Weltkonzerns Liberty Global hat UPC gute Voraussetzungen für eine weitere Expansion. In Qualität investiert

auch die Göttlesbrunner Winzerin **Christina Netzl**, die Rotwein-Cuvées ausschenkte. Schmecken ließen sich diese u.a.: Smart Technologies-Geschäftsführer **Hansjörg Tengg**, Strabag-Vorstand **Ludwig Steinbauer**, Meinungsforscher **Fritz Karmasin**, Wiener Stadtwerke-Konzernstrategie **Christoph Ronge**, Postbus-Chef **Heinz Stiasny**, A-Tec-Aufsichtsrats-Präsident **Freimut Dobretsberger**, der Sparkassenakademie-Geschäftsführer **Stefan Götz**, IBM-Direktor **Franz Sterba**, Werber **Gerhard Puttner** sowie Club Cuvée-Gründer **Ralph Vallon.** (pepe/chp)



Beim Verkosten (v.li.): **Christoph Ronge, Ludwig Steinbauer** und **Freimut Dobretsberger**